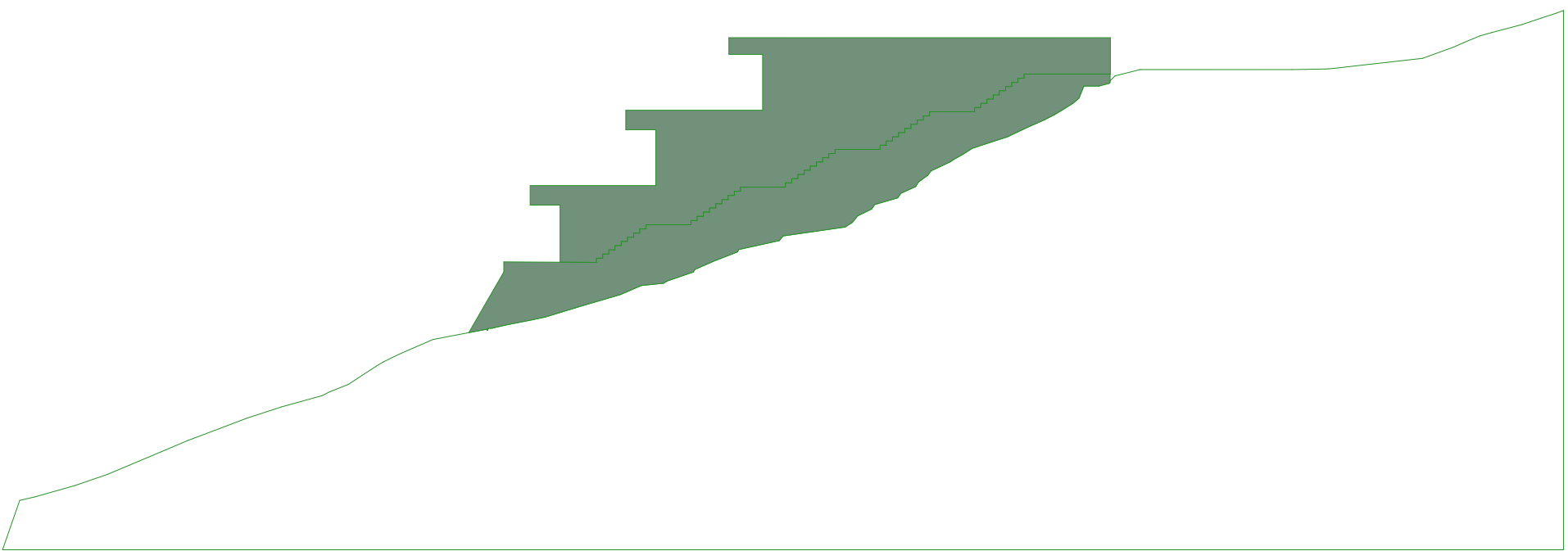


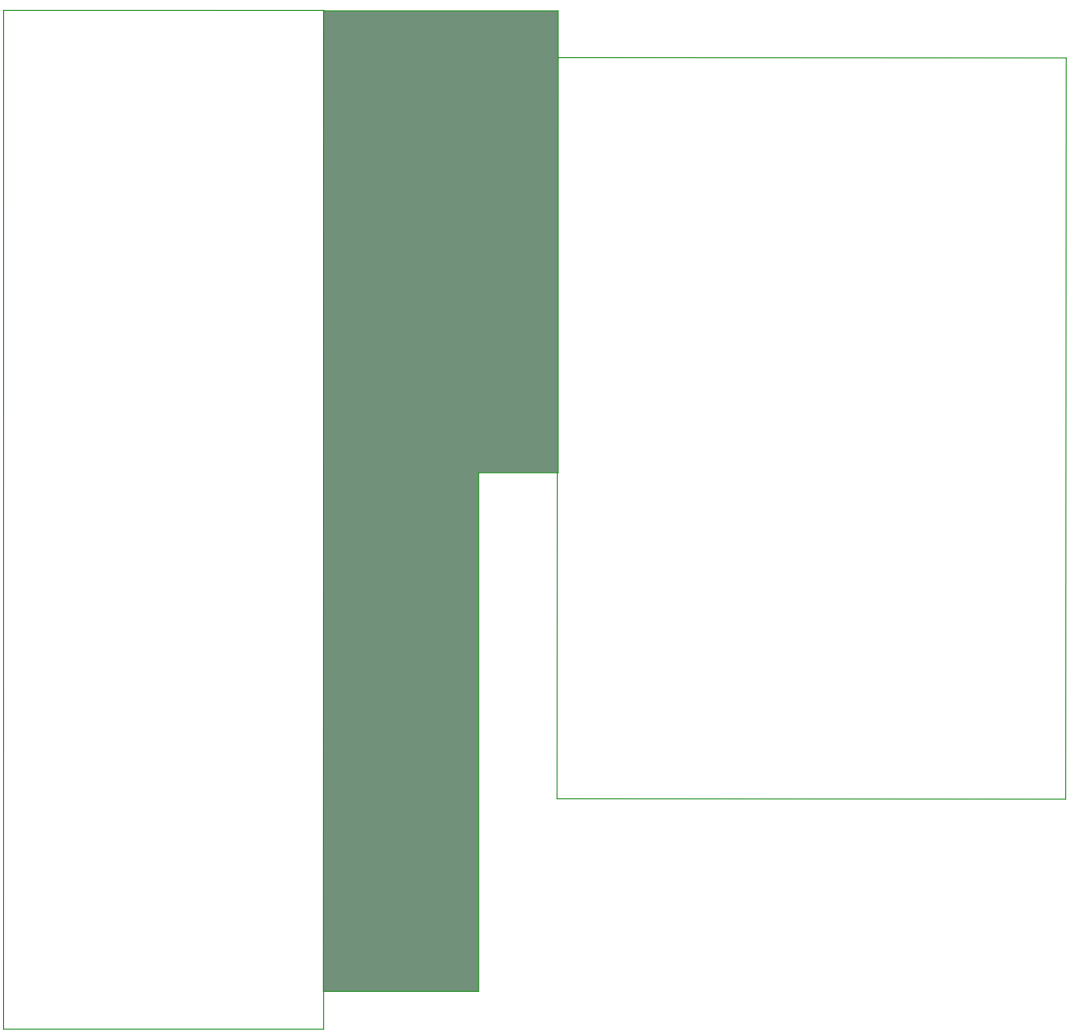


Ein besonderes Merkmal unseres Entwurfs ist eine zentrale Erschließungstreppe, die sich der Hangbewegung einläufig fortsetzt und so den Blick ins Tal rahmt. Das Konzept der getrennten Baukörper und der Dreizonigkeit (schmaler Baukörper, Treppe, breiter Baukörper) unterstützt dieses Ziel. Aus diesem Grund gibt es keine Fensteröffnung im Treppenraum. Diese einläufige, zwei Meter breite Treppe bildet verlängerte Podeste an den Seiten, die als private Wohnungseingänge dienen. Blühwiesen neben der Treppe leiten den Blick harmonisch in die Naturlandschaft des Thüringer Waldes. Die Erschließung des Splitlevel-Systems wird hier besonders deutlich sichtbar; die Podeste sowie die unterschiedlichen Höhen von Dächern und Terrassen sind hierbei prägnante Elemente. Diese Treppenpodeste imitieren zudem die typologische Struktur von Terrassenhäusern.

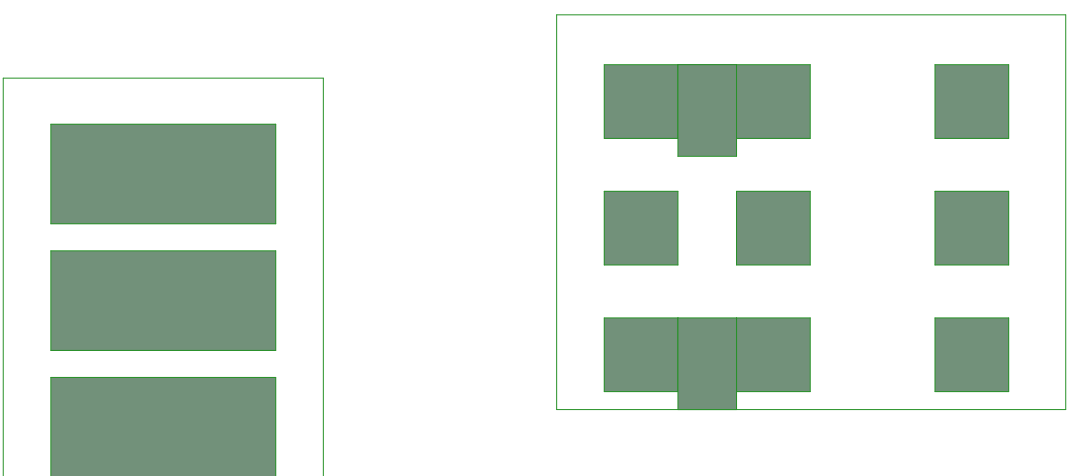
Große, überwiegend quadratische Fenster verleihen den Wohnungen einen Bilderrahmen-Effekt, der den Blick in die Landschaft intensiviert. Fenster, die an den Außenbereichen an Terrassen anschließen, sind so gestaltet, dass sie außen Sitzbereiche bieten, die zum Verweilen und Genießen des Ausblicks einladen.



Hang natürlich - baulich



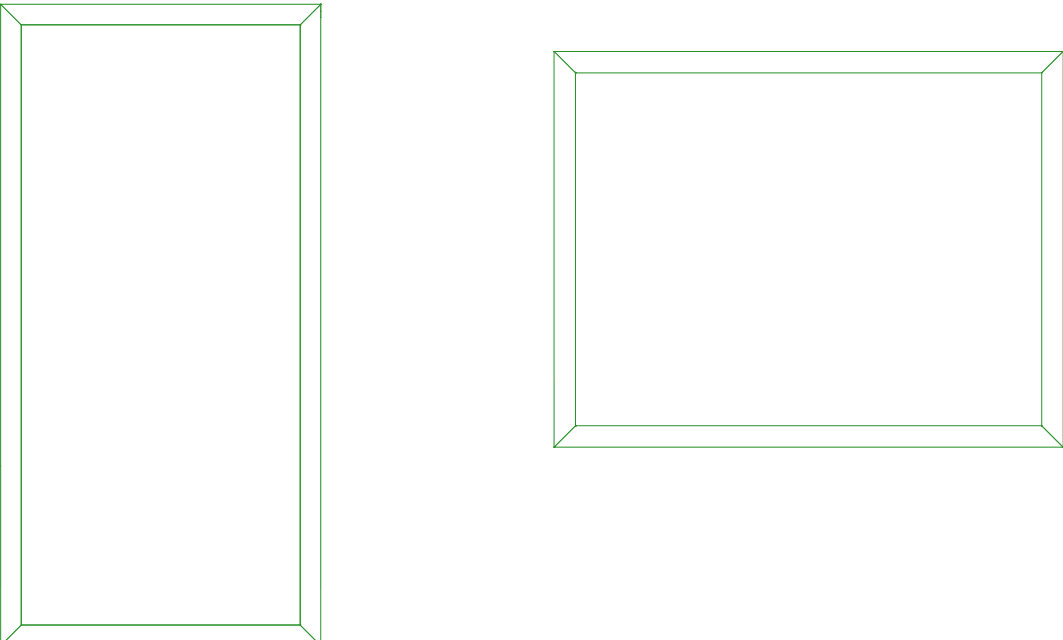
Treppenraum



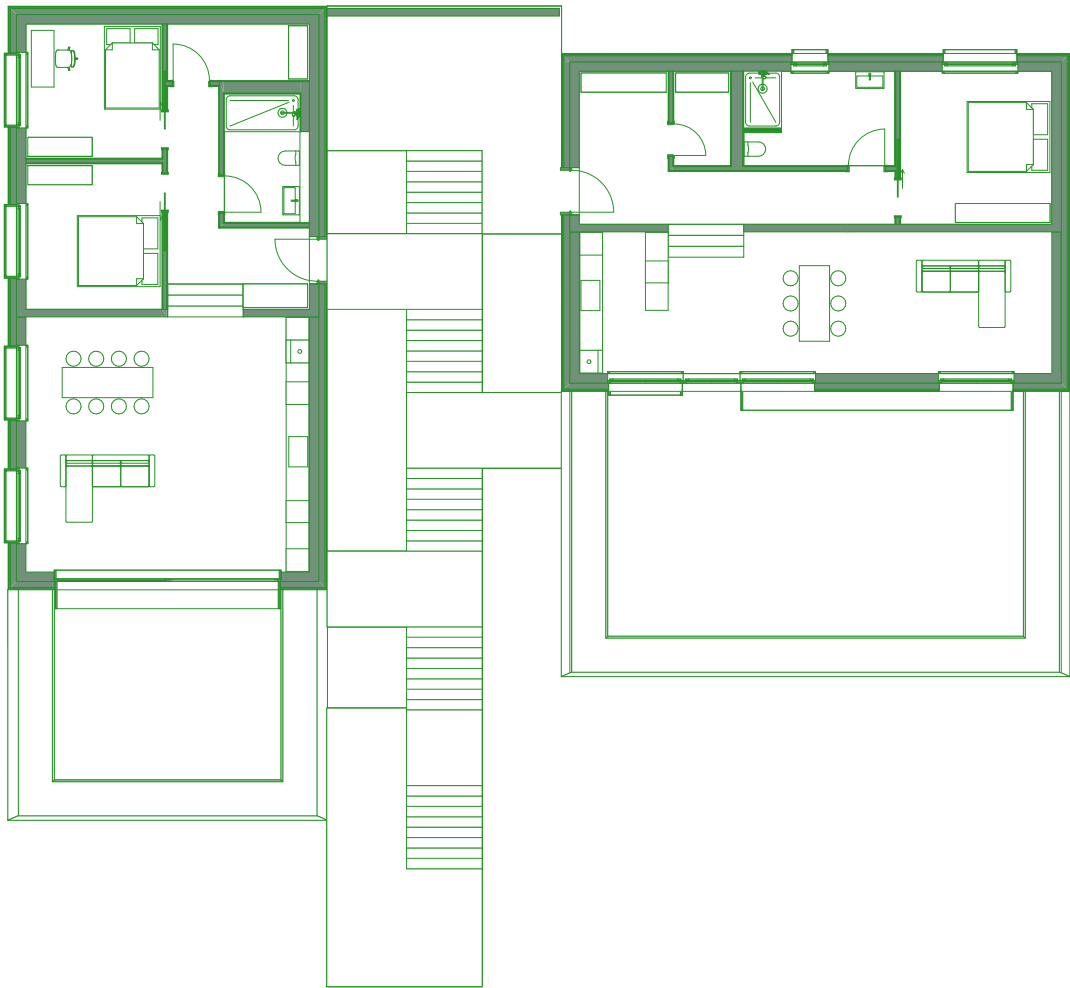
Fensteröffnungen



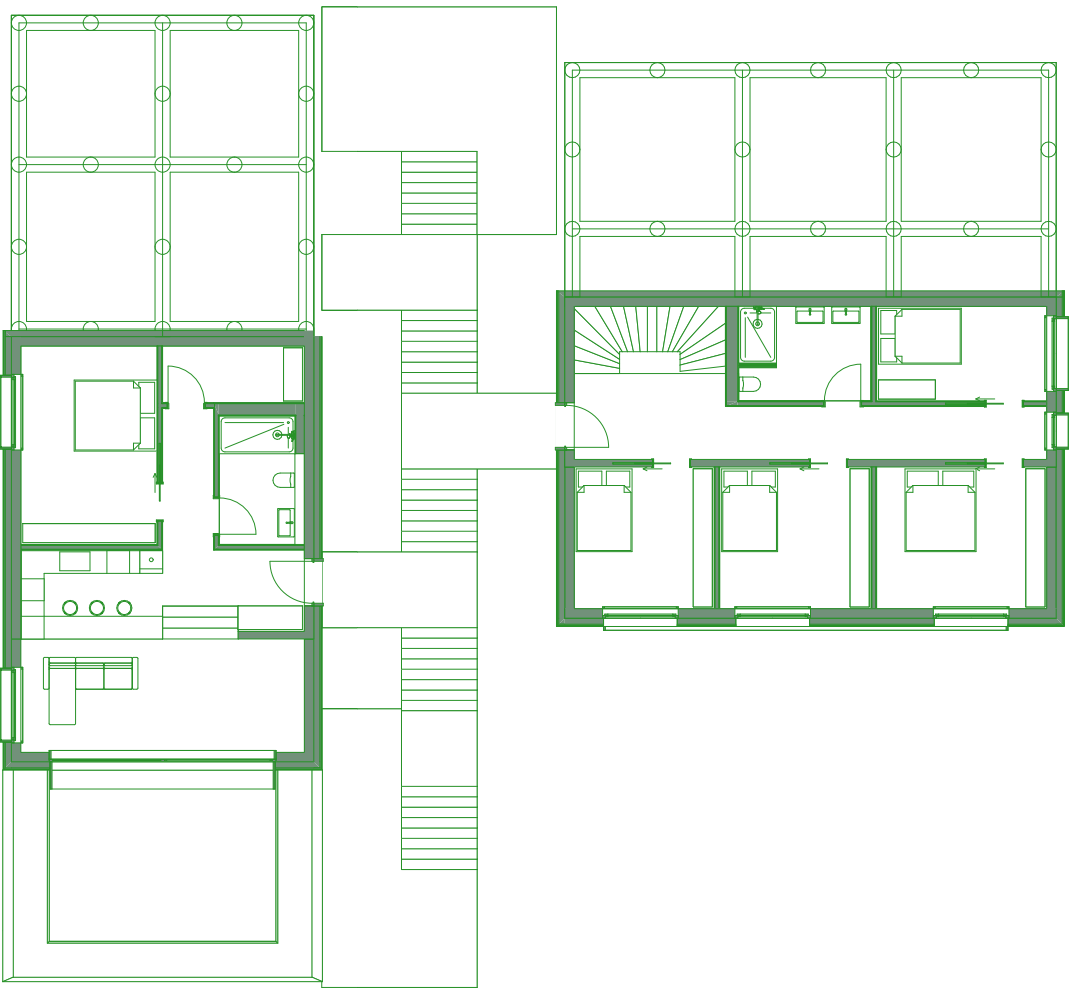
RINGSTRASSE ENTWURFSPLANUNG



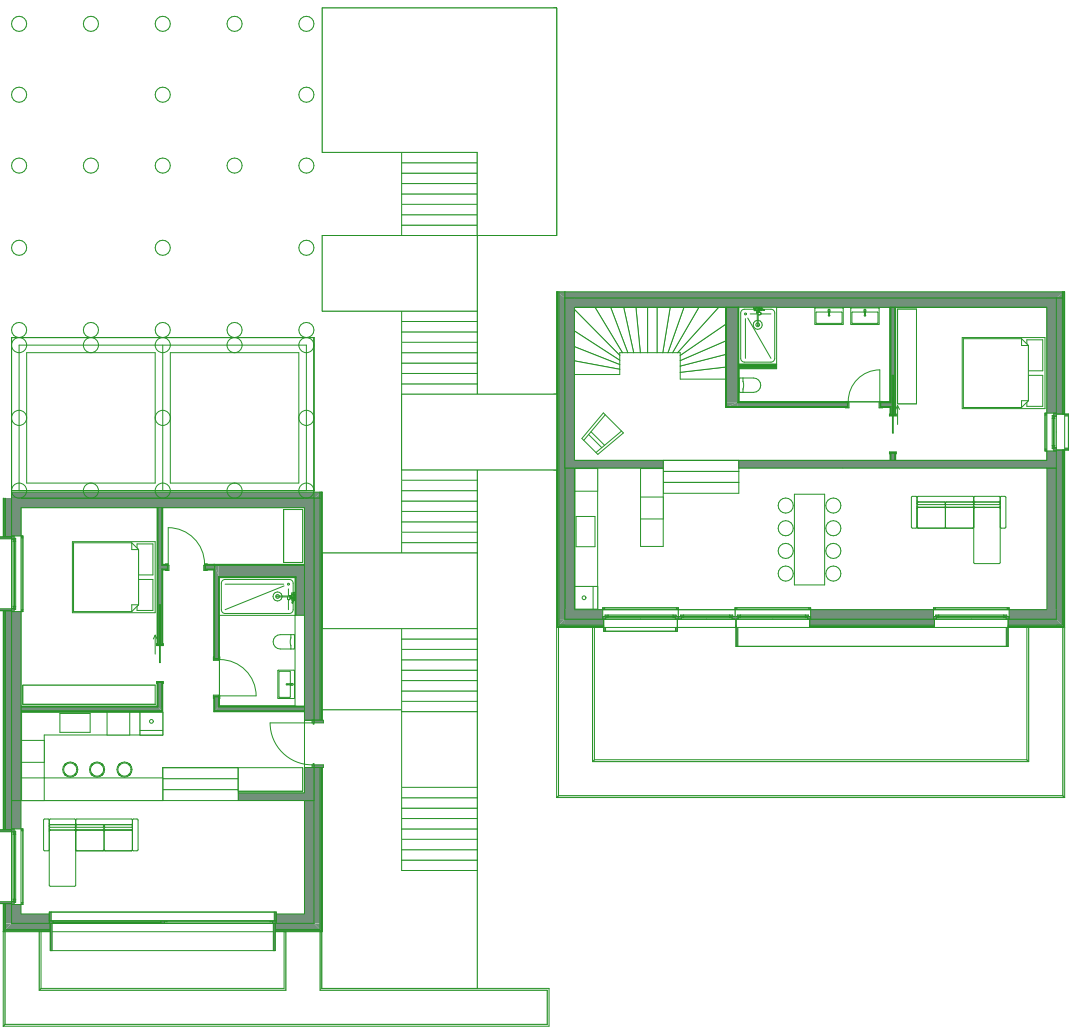
Dachaufsicht



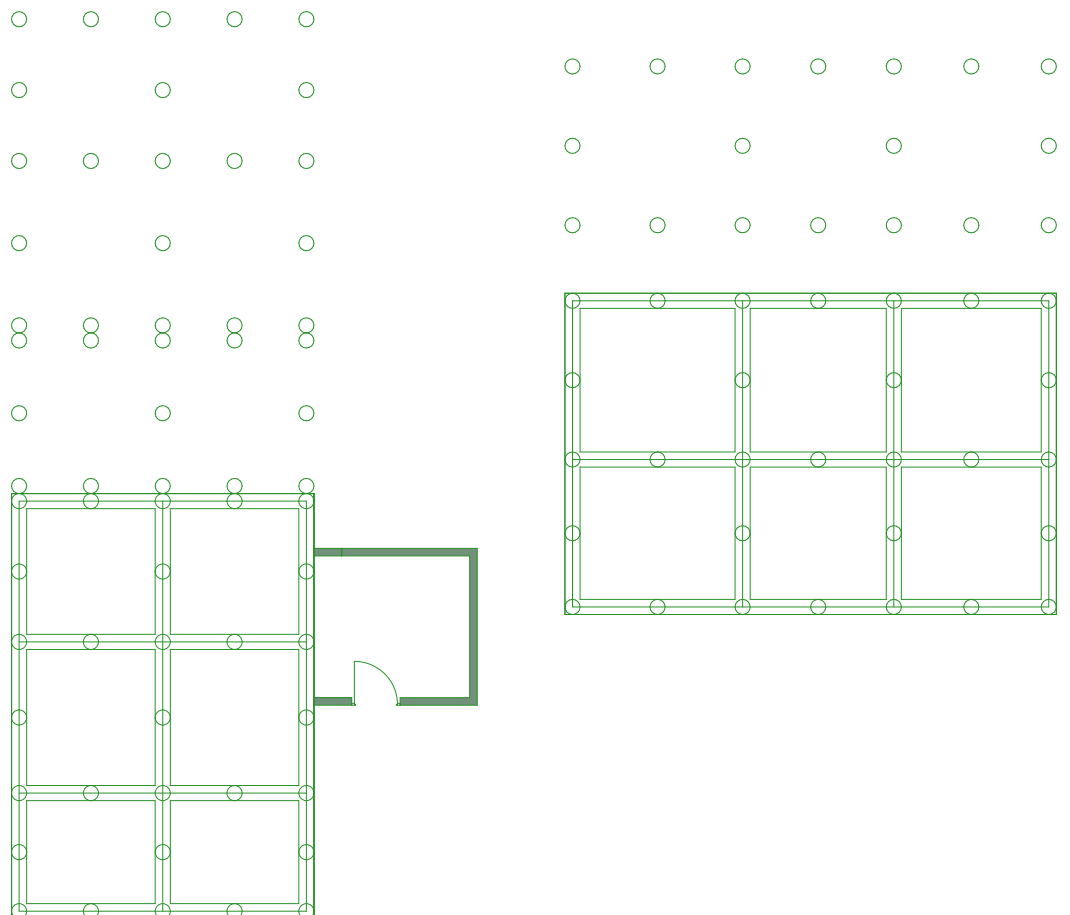
Erdgeschoss



Geschoss -1



Geschoss -2



Gründung M 1_200



Südansicht M 1_100



Ostansicht M 1_100



Westansicht M 1_100



Nordansicht M 1_100

